

# Solidarität macht Mut

Wie Hamburg den Widerstand  
gegen die Diktatur in Chile stärkte



Platz-Umbenennung

Fotos Michael Meyborg

## Zeitzeugen im Gespräch

Einladung anlässlich einer  
Fotoausstellung zur antifaschisti-  
schen Solidarität Hamburg-Chile  
in den Jahren 1973-1989  
am Freitag 2. November 18 Uhr  
im Kulturschloss Wandsbek,  
Wandsbeker Königsreihe 4



Die Ausstellung läuft bis zum 30. November. Sie  
wurde gefördert von der Behörde für  
Arbeit, Soziales, Familie und Integration



# Programm

Jürgen Duenbostel (Journalist):  
historische Einordnung  
(die Wahlkämpfe Allendes, die Regierung  
der Unidad Popular, der Putsch des General  
Pinochet - eine Videopräsentation)

Rolf Becker (Schauspieler):  
Der Fall Chile und wie Solidarität  
wirken kann

Hinrich Feddersen (damals  
DGB-Landesbezirksjugendsekretär  
Norddeutschland):  
Die Zusammenarbeit des DGB mit  
Exil-Chilenen in Hamburg

Dr. Sabine Großkopf i.R.,  
Universität Hamburg: Flüchtlinge und  
Probleme mit Deutsch als Fremd- und  
Wissenschaftssprache

Cornelia Kerth  
(Bundesvorsitzende der VVN-BdA):  
Wie der Widerstand der Chilenen  
gegen die Diktatur auch demokratische  
und antifaschistische Kräfte  
hierzulande bestärkte

Es spielt die chilenische Musikgruppe  
„Resistencia“

v. i. S. d. P.  
Eduardo Astorga,  
Europa-Repräsentant der Vereinigung  
ehemaliger politischer Gefangener in Chile  
Edwin-Scharff-Ring 27, 22309 Hamburg

